Wissenschaft. Kunst. Litteratur.

— Ein großes Gemälde von Peter Paul Rubens, eine „Lehrung Pauli", soll die Kgl. Gemäldegalerie in Berlin, einer Berliner Blättermeldung zufolge, erworben haben.

— Der Historienmaler Julius v. Berger, Professor an der Wiener Akademie der bildenden Künste, ist in Wien gestorben.

Provinzialnachrichten.

△ **Delitzsch**, 18. Nov. [Selbstmord.] Im benachbarten Zwochau sprang ein junger 17jähriger Mensch in den Dorfteich und ertrank, während gerade Dorfkirmeß abgehalten wurde, wobei sich alles vergnügte. Trotzdem man den Vorfall sofort beobachtet hatte und Hilfe sofort bei der Hand war, konnte man den Unglücklichen nicht retten, sondern nur seine Leiche aus dem Schlamme bergen. Aus den Papieren ergab sich, daß der Todte ein junger Kaufmann Namens Kupfer aus Leipzig war, der zuletzt Stellung in der Blücherstraße hatte. Man fand weder Geld, noch Uhr, noch andere Werthsachen bei der im übrigen gut gekleideten Leiche vor.

* **Wittenberg**, 18. Nov. [Ein Großfeuer] legte gestern abend sämmtliche Wirthschaftsgebäude des Herrn Gastwirth Göbelt in Hohndorf in Asche; Wohnhaus und Saal wurden durch die angestrengte Thätigkeit der Spritzen von Gallin, Prühlitz und Labetz geschützt. Ebenso ist sämmtliches Vieh gerettet worden; nur der Hofhund konnte aus dem mit Einsturz drohenden Stalle nicht mehr gerettet werden.

* **Quedlinburg**, 17. Nov. [Guts Muths-Denkmal.] Die für das hier zu errichtende Guts Muths-Denkmal bisher eingegangenen Beiträge belaufen sich, wie Oberbürgermeister Hanff in der letzten Sitzung des Ausschusses mittheilte, auf 6800 M. Die Kosten des Denkmals werden sich jedoch auf 18,000 M. belaufen, so daß noch ein erheblicher Betrag fehlt. Es soll nun in nächster Zeit unter der Bürgerschaft eine Sammlung veranstaltet und nochmals an die Turnerschaft mit der Bitte um weitere Zuschüsse herangetreten werden. Der endgiltige Entwurf für das Denkmal ist vom Professor Anders fertiggestellt.

* **Erfurt**, 17. Nov. [Bei dem Abbruch des Altars] der alten Thomaskirche kam eine in denselben eingemauerte Thonvase zu Tage, in welcher sich einige aus Knochentheilen bestehende Reliquien und eine kleine mit Siegel versehene Pergamenturkunde befanden. Die Urkunde ist vom 23. November 1348 datirt und meldet, daß der Weihbischof Albert von Beichlingen an diesem Tage den Altar zu Ehren der Apostel Thomas, Philippus und Jacobus, des heil. Erhard, der 10,000 Märtyrer und der heiligen Jungfrauen Barbara, Margaretha und Dorothea geweiht habe. Albert von Beichlingen ist 1371 gestorben. Sein Grabdenkmal in der Barfüßerkirche ist eines der schönsten mittelalterlichen Kunstwerke, die Erfurt besitzt.

* **Bernburg**, 17. Nov. [Ueber das hiesige Leitungswasser] und den Prozeß mit der Mansfelder Gewerkschaft wurden in der jüngsten Gemeinderathssitzung folgende Mittheilungen gemacht: Es sind bisher mit dem patentirten Nowotnyschen Apparat im ganzen 14,870 laufende Meter der städtischen Wasserleitung gereinigt worden. Die Kosten belaufen sich auf 0,15 M. pro Meter. Die Reinigung bezweckt namentlich die Entfernung des Mangans, das die Röhren verstopft, aber einen völlig unschädlichen Bestandtheil des Wassers bildet. Wie Bernburg, leidet auch Hannover an dem gleichen Uebelstande, und beide Städte führen die Ursache der Kalamität auf salzhaltige Abwässer — Bernburg auf die der Mansfelder Gewerkschaft — zurück. Betreffs des Entschädigungsprozesses der hiesigen Stadtgemeinde wider die genannte Gewerkschaft wegen Versalzung der Wasserleitungsbrunnen wurde u. a. bemerkt, daß mehrere Gerichtstermine ergebnißlos verlaufen seien, wodurch der seit vielen Jahren schwebende Prozeß erhebliche Verschleppung erlebe. Nachdem das Gericht von drei Sachverständigen Gutachten eingefordert hatte, wird es am 28. d. M. in dieser Angelegenheit sein Urtheil abzugeben haben.

* **Bernburg**, 18. Nov. [Wie du mir, so ich dir.] Vor einem Wagen, der von einem jugendlichen Geschirrführer gelenkt

Nur **Preise, Qualität** und **Grösse** sind massgebend.

Porzellan.

Compotteller	echtes Porzellan, Rococo	5 Pf.
Dessertteller	echtes Porzellan, Rococo	8, 5 Pf.
Speiseteller	Feston, echtes Porzellan	12 Pf.
Kaffekannen	echt. Porzellan, Rococo, f. 12 Tassen	45 Pf.
Salatièren	echtes Porzellan	18 Pf.
Theeschalen	feines leichtes Porzellan, Paar	20 Pf.
Tassen	Ober- und Untertassen, halbstark, Paar	15 Pf.
Kuchenteller	mit durchbrochenem Rand, schön dekorirt 24 cm	25 Pf.
Compotnäpfchen	dekorirt	10, 5 Pf.
Dessertteller	bunt dekorirt	18, 10 Pf.
Compotièren	dekorirt	35, 25 Pf.
Tassen	Ober- und Untertassen schön dekorirt	3 Paar 50 Pf.
Zuckerschalen	für Wirthe	3 Pf.
Theekannen	dekorirt	50, 32 Pf.

Haushaltwaaren.

Stubenbesen	reine Haare	85, 50 Pf.
Handfeger	reine Haare	35, 25 Pf.
Scheuerbürsten		17, 12, 10 Pf.
Wurzelbürsten		25, 12 Pf.
Schrubber	mit Stiel	20 Pf.
Schneidebretter		18, 15, 10 Pf.
Messerputzen		24, 15 Pf.
Wäscheklammern	60 Stück	8 Pf.
Küchenlampen	6''' mit Messingblende	38 Pf.
Küchenlampen	8''' mit großer Messingblende	50 Pf.
Flurlampen	mit Messingblende	23 Pf.
Perkeolampen	(Lampen zum Stellen und Aufhängen)	58 Pf.
Kaffeemühlen		110, 98, 78 Pf.
Fussmatten		18 Pf.

Glas.

Wassergläser		3 Pf.
Glasteller		4 Pf.
Butterdosen		18 Pf.
Rumflaschen		12 Pf.
Sturzflaschen	Flasche mit Glas	14 Pf.
Citronenpressen		8 Pf.
Käseglocken		38 Pf.
Bier-, Wein- u. Theebecher	fl. gemustert	18 Pf.
do.	6 Stück	100 Pf.
Aufsatz	mit Fuß	48 Pf.
Salz- und Pfeffergefäss		3 Pf.
Bierkrüge		45, 35, 22 Pf.

Garnitur, bestehend aus: 6 Teller, Salz- und Pfeffergefäß, Citronenpresse und Butterglocke, zusammen **53 Pf**

Ende dieser Woche Eröffnung meiner Spielwaaren-Ausstellung.

Gemeinschaftlicher, äußerst rationeller Einkauf mit den Geschäften gleicher Art in Elberfeld, Barmen, Remscheid, Bochum, Duisburg, Witten, Rheydt.

Beste und billigste Bezugsquelle.

Photographisches Atelier
im Hause.

Aufnahme von 8 Uhr Morgens bis 8 Uhr Abends, Sonntags von 8 bis 1 und 2 bis 6 Uhr.

Unabhängig von Licht und Wetter.

Garantie für gute und haltbare Ausführung.

Vergrösserungen auch nach alten und beschädigten Bildern unter Garantie von Aehnlichkeit und Haltbarkeit.

1 Dtzd. Visitbilder 2.25 Mk.
½ „ Cabinetbilder 3.50 Mk.

Weihnachts-Aufträge werden rechtzeitig erbeten.

M. Bär, 54 Gr. Ulrichstraße 54.

Bekanntmachung.

Der Bahnholsbuchhandel auf dem Bahnhofe Elsterwerda, Berl. Dr., soll vom 1. Januar 1903 ab öffentlich meistbietend verpachtet werden.

Die dem Ausschreiben zu Grunde liegenden Bedingungen sind von unserem Verkehrsbureau hierselbst gegen porto- und bestellgeldfreie Einsendung von 30 ₰ zu beziehen.

Angebote sind bis zum **15. Dezember d. Js. Vormittags 10 Uhr** an das bezeichnete Bureau mit der Aufschrift: „Angebot auf Pachtung des Bahnholbuchhandels auf dem Bahnhofe Elsterwerda Berl. Dr." versiegelt und portofrei einzusenden.

Zuschlagsfrist 2 Wochen.

Halle a. S., den 14 November 1902.

Königliche Eisenbahn-Direktion.

Bekanntmachung.

Loos Nr. 99 der am 20. d. Mts. bei der unterzeichneten Eisenbahndirektion zum Verkauf kommenden Oberbau- u. Baumaterialien scheidet aus.

Erfurt, den 15 November 1902.

Königliche Eisenbahndirektion.

Sichere Kapitalanlage.

Zum Neubau einer seit 25 Jahren bestehenden Nervenheilanstalt wird eine II. Hypothek von 15—20,000 Mark innerhalb der Brandkasse (Landesfeuersocietät) gesucht. Dem Darleiher würden außer Zinsen 10—20% vom jährlichen Reingewinn garantirt.

Offerten unter **S. 300** an **Haasenstein & Vogler, A.-G., Leipzig** erb.

Guts-Verkauf.

Mein in Dragsdorf, Kreis Zeitz, belegenes **Gut**, als Mustergut bekannt, mit 120 Morgen besten Feld- und Wiesengrundstücken in einem Blanc, aus Gebäude angrenzend, neue massive Gebäude, Selbsttränke, mit vorzüglichem lebenden und todten Inventar, allen vollen Ernte-Vorräthen, bin ich willens, unter günstigen Bedingungen zu verkaufen.

Dragsdorf liegt 25 Minuten vom Bahnhof Kayna und 25 Minuten vom Bahnhof Wittgendorf — Bahnlinie Weiß-Gera —. Ein Gut, welches sich zum Parcellieren eignet, nehme ich auf Wunsch in Zahlung.

Wilhelm Bätteger, Rentier in Lucka, S.-A.

Grundstücksverkauf.

Ein circa 4600 □ Meter großes Grundstück, mit Holzung bestanden und gutem Brunnen versehen, ist in der Nähe Naumburgs billig zu verkaufen. Offerten unter **R. 299** an **Haasenstein & Vogler, A.-G., Leipzig** erb.

10 bis 12%

Verzinsung erzielen Kapitalisten ohne Risiko für Beträge von 300 Mark an. Wichtig für Jeden, der sein Einkommen auf sicherem Wege zu erhöhen wünscht, auch für Damen. Prospekt bitte zu verlangen unter V. H 91 an **Haasenstein & Vogler, Act.-Ges.**, Magdeburg.

Geschäftshaus-Verkauf.

Neues Geschäftshaus, Eckhaus, in Industrieort., 28000 E., in w. ein flott. Materialwar.- u. Borkostgeschäft, will ich sof. od. spät. verk. Miethe 1200 M. ohne Laden u. Wohn., Hintergeb. m. Lager. 20000 M. Amt., Brandk. 29000 Mk., an Hauptstr. gel., Preis m. Ladeneinricht. 31000 M. Verk. nur da elterl. Geschäft übernehme, welches verpacht. ist. Anz. 7—8000 M. Werthe Adr. u. L. W. 5630 an **Rud. Mosse**, Leipzig.

Eine Landbäckerei mit Restauration u. Materialgeschäft, einzige im Orte, soll unter günst. Bedingungen verkauft werden. Näheres **P.** bauptvorlag. **Göthen.**

Theilhaberschaft und **Geschäfts-Verkauf** vermittelt Dr. **Luss, Mannheim.**

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt
urn:nbn:de:gbv:3:1-848334-19021119021/fragment/page=0001

wurde, stürzte heute ein Pferd. Anstatt nun das Thier abzustränge, um ihm das Aufstehen zu erleichtern, nahm der Kutscher die Peitsche und schlug unbarmherzig darauf los, so daß sich Publikum ansammelte und seinem Unwillen in Worten Luft machte. Plötzlich kam ein Reitender, setzte seinen Musterkoffer aus der Hand, ging auf den Kutscher zu, schlug ihm rechts und links ein paar handfeste „Schellen" herunter und ging dann ruhig seiner Wege. Der völlig verdutzte Kutscher fühlte, daß Schlagen wehe thut, legte die Peitsche fort, strängte das gestürzte Thier ab, und bald stand es wieder auf den Beinen. Die Umstehenden hatten ihr größtes Gaudium an der Wirksamkeit der energischen Belehrungsmethode.

* **Köthen**, 18. Nov. [Erschossen] hat sich gestern abend der Schneidermeister M. von hier in seiner Wohnung. Lebensüberdruß dürfte die Ursache hierzu gewesen sein.

* **Rübeland**, 17. Nov. [Wasserleitung.] Der Inangriffnahme der von der hiesigen Gemeinde projektirten Wasserleitung steht, nachdem in diesen Tagen die regierungsseitige Genehmigung eingetroffen ist, nichts mehr im Wege. Es soll, wie verlautet, unverzüglich der Bau begonnen werden. Die Kosten sind auf 100,000 M. geschätzt.

—a. **Eisperstedt**, 18. Nov. [Graufiger Fund.] Am vergangenen Sonnabend wurde in Ebersleben auf dem dortigen Rittergute beim Dreschen in der Feldscheune eine halbverweste Kindesleiche gefunden. Als die Sache laut wurde, machte sich eine dort in Arbeit stehende Polin noch am selbigen Abend aus dem Staube und wollte die Heimreise antreten; es wurde aber sofort telephonisch nach Eisperstedt gesprochen, wo sie noch zur rechten Zeit vor Abgang des Zuges festgenommen wurde.

y **Greiz**, 18. Nov. [Entleibt. — Kirchenräuber. — Treulos.] Im Nachbarort Schönfeld hat sich der 71jährige in guten Verhältnissen lebende Webermeister Straßenreuther aus unbekannten Gründen das Leben genommen. — Die 20jährige Elise Müller, die kürzlich in Mylau von der Bahn überfahren wurde, ist gestorben. Der geistesgestörte Vater mußte nach der Anstalt Untergöltzsch gebracht werden. — In Oberfrohna wurde in der Sonntagsnacht in die Kirche eingebrochen. Da die Diebe Geld in der Sakristei nicht fanden, demolirten sie das Inventar und nahmen einige Sachen mit. — In Pausa hatte eine Braut ihren Bräutigam zum Hochzeitstage mit einem ff. Anzug ausstaffirt. Die Stunde der Trauung kam, aber der Bräutigam erschien nicht, er hatte das Weite gesucht.

* **Altenburg**, 18. Nov. [Die Schule] in Naschhas, welche der Pockenfälle wegen geschlossen war, ist gestern morgen wieder eröffnet worden.

Vermischtes.

Die Stadt Berlin als Steuerzahler. Daß die Stadtgemeinde Berlin auch Steuern und zwar beträchtliche an andere Gemeinden zu zahlen hat, dürfte nicht allgemein bekannt sein. Unter anderem hat Berlin an Schmargendorf über 30,000 M., an Boxhagen-Rummelsburg über 25,000 M., an Friedrichshagen über 22,000 M., an Treptow und Wilmersdorf je 13,000 M., an Tegel über 31,000 M., an Lichtenberg über 16,000 M., an Charlottenburg 17,000 M., an Rixdorf 5000 M. usw. zu zahlen, zusammen mehr als 216,000 M. jährlich.

Von einem Sprengschuß getödtet. In dem nahe dem Starnbergersee belegenen Kohlenbergwerk Penzberg entlud sich im Hauptadorschacht eine Patrone, die von einem früheren Schuß herrührte. Ein Bergmann wurde getödtet, drei schwer verletzt.

Feuersbrunst. In Matson (Pinschgau, oberes Etschthal) brannten in der Nacht zum Sonnabend 24 Häuser nieder. Das Feuer war durch die Frau eines Besitzers im eigenen Hause böswillig angelegt worden und verbreitete sich mit rasender Geschwindigkeit. Die Bewohner des armen Bergdorfes befinden sich im größten Elend, da fast ihre ganze Habe ein Raub der Flammen geworden ist.

Doppelhinrichtung. In Allenstein wurden Sonnabend früh der Verbrecher Jendrzyzk und die Wittwe Bajohr hingerichtet. Die beiden waren im Juni d. J. vom Schwurgericht zum Tode verurtheilt worden, weil sie Jendrzyzk's Gattin durch Gift beseitigten, um ihr sträfliches Verhältniß besser fortsetzen zu können.

Die Revision der St. Wenzelskasse in Prag ist vorläufig mit der Ausfüllung der Bilanz beendet worden. Das büchermäßige Defizit beträgt 7,786,539 Kronen.

Auf schreckliche Weise umgekommen ist, wie aus Paris berichtet wird, der Baron Franck, der in Schloß Landes am Westabhange des Mont Sureskes wohnte. Vermuthlich hat er vorgestern abend, im Bett liegend, die Petroleumlampe umgestoßen, wodurch das Schloß in Flammen aufging. Franck wurde als Leiche und gänzlich verkohlt aufgefunden. Das Schloß ist fast niedergebrannt. Franck hatte mit Finanzoperationen viel Geld verdient und die Ruine Landes aufgekauft, die er zu einem Schloß ausbaute und mit Antiquitäten und Kunstsachen füllte.

Zur Humbert-Affäre ist zu berichten, daß Loubet ein Dekret unterzeichnete, demzufolge der Untersuchungsrichter Le Mercier, der bisher die Recherchen in der Sache betrieben hat, seines Amtes entsetzt wurde.

Kampf zwischen Bär und Hyäne. In der Menagerie der früheren „Moulin Rouge"-Tänzerin „La Goulue", die zur Zeit ihr Zelt auf der Kirmeß von Montmartre aufgeschlagen hat, kam es, wie aus Paris gemeldet wird, unlängst zu einem entsetzlichen Kampfe zwischen einem Bären und einer Hyäne, die in einen Käfig zusammengesperrt waren. Der Bändiger stand noch draußen auf dem Podium, um die Menge anzulocken. Die beiden Thiere brummten und heulten inzwischen vor dem im Innern des Zeltes angesammelten Publikum. Plötzlich versetzte der Bär der Hyäne einen Tatzenschlag, so daß die Entweiherin der Grüfte" in die Ecke des Käfigs flog. Sie stand wieder auf, schlich sich heimtückisch hinter den Bären, schlüpfte unter seinen Hals und sprang ihm an die Gurgel, an der sie sich festbiß. Vergeblich suchte der riesige Bär sie abzuschütteln; das Blut rann ihm in Strömen vom Halse, während im Zuschauerraum mehrere Frauen ohnmächtig zusammenbrachen. Als der Bändiger herbeieilte, um die beiden Bestien von einander zu trennen, war es zu spät. Der Bär war von dem heimtückischen Widersacher erwürgt worden und lag todt am Boden. Es kostete ungeheure Mühe, die Hyäne von dem riesigen Körper, an dem sie sich festgelogen hatte, durch Peitschen- und Stockschläge zu entfernen und in einen anderen Käfig zu treiben.

Ein Cholerafall ist nach einer Meldung des „Reuter'schen Bureaus" in Jerusalem festgestellt worden.

Ein neuer Ausbruch des Vulkans, der glühende Steine, Rauch und Asche in die Höhe schleuderte, erfolgte auf Stromboli. Dem Ausbruch folgten mehrere kleinere Eruptionen, bei denen viel Lava dem Krater entströmte.

Sportnachrichten

* Nach einer „Herald"-Meldung soll die Bestellung einer neuen Renn-Yacht für Kaiser Wilhelm bevorstehen. Angeblich ist die neue Yacht bestimmt in englischen und amerikanischen Gewässern zu konkurriren.

Kirchliche Anzeigen.

Zu U. L. Frauen: Am Bußtage abends 6 Uhr P. Heinke.

Aureol-Haarfarbe D. R. P. anerkannt **beste Haarfarbe**
J. F. Schwarzlose Söhne, Königl. Hoflieferanten, Berlin, Markgrafenstrasse 29. Vorräthig in allen besseren Parfümerie-, Drogen- und Coiffeurgeschäften.

Adolf Sternfeld, Wäsche-Fabrik,

Halle a. S., Gr. Ulrichstrasse 60.

Mitglied des Rabatt-Spar-Vereins — **5 Prozent Rabatt.**

Schlafdecken.

„Kaiser"decke weiss mit blauer Kante	Mk. **2.50.**	**Wollene Decke** grau, extra schwer	Mk. **6.50.**
Jacquarddecke waschecht	Mk. **3.25.**	**Kameelhaar-Decke** ganz weich	Mk. **8.00.**
„Hercules"decke wunderbare Muster in der Wäsche unverwüstlich	Mk. **4.00.**	**Jacquard-Decke** Prima Wolle, elegante Qualität	Mk. **10.00.**
		Ein grosser Posten **Barchent-Betttücher**	Mark **1.50.**

Anerkannt billigst gestellte Preise.

209. Auction im städtischen Leihhause zu Leipzig.
Den 7. Januar 1903 und folgende Tage sollen uneingelöste Pfänder zur Versteigerung gelangen, über welche im Januar und Februar 1902 die Pfandscheine Lit. W. Nr. 58863 bis Lit. W. Nr. 89799 ausgestellt worden sind und zwar in der Ordnung, daß mit **Gold, Silber u. Juwelen** begonnen wird.

Der Frauenverein zur Armen- und Krankenpflege

erlaubt sich zum heranna henden **Weihnachtsfeste** um Gaben von Geld, Kleidungsstücken und Stoffen dazu zu bitten. 393 Kinder, Knaben u. Mädchen, im Alter von 2 bis 14 Jahren, besuchen unsere Anstalten auf dem Martinsberg 21. Diesen Kindern möchten wir wieder eine Weihnachtsfreude bereiten, und ihren Eltern die Sorgen durch Darreichung nützlicher Sachen erleichtern helfen. Jede, auch die kleinste Gabe werden wir gewissenhaft und mit herzlichem Dank verwenden. Zur Annahme sind bereit:
Frl. **Beschnidt**, Martinsberg 21, Frl. **Rummel**, Moritzzwinger 16, Frau Oberpred. **Wächtler**, Kl. Brauhausstr. 26, Frau Prof. **Wagner**, Heinrichstr. 9 und Frau **Emilie Bethcke**, Burgstr. 45, Vorsteherin der Anstalt.

Thee neuester Ernte

direkter Import.

Guter Haushaltungs-Thee zu M. 1,50, 2,—, 2,50 das Pfund,
in Packeten (blau) M. 0,20, 1/4 Pfd. M. 0,50, 1/2 Pfd. M. 1,—
Feinste Chinathee-Mischungen M. 3,—, 3,50 und 4,— das Pfund,
in Packeten (roth) M. 0,30, 1/4 Pfd. M. 0,75, 1/2 Pfd. M. 1,50,
in Packeten (grün) M. 0,45, 1/4 Pfd. M. 1,—, 1/2 Pfd. M. 2,—.
Hochfeinste Mischung mit Pecco-Blüten M. 5,— das Pfund.
Ceylon-Thee Qual. I M. 1,60, Qual. II M. 2,40 das Pfd.
in Packeten zu 20 und 30 Pfg.
empfiehlt

Kaiser's Kaffee-Geschäft

Grösstes Kaffee-Import-Geschäft Deutschlands
im direkten Verkehr mit den Consumenten.
Schmeerstr. 14. Verkaufsfiliale Leipziger Str. 11.
Steinweg 24. **Halle,** Gr. Ulrichstr. 40.
Ludwig Wuchererstrasse 59.

Zucker- und Magenkranken

wird von ersten ärztlichen Autoritäten
Linke's Aleuronat-Gebäck
empfohlen, sowie **Aleuronat-Nähr-Zwieback** für **Kinder** und Rekonvalescenten. Die Fabrikation steht unter ständ. Controlle des vereidigten Nahrungsmittel-Chemikers Dr. Wilh. Lenz.
Paul Linke's Aleuronat-Gebäck-Fabrik
Halle a. S., Leffingstr. 1.

Neue Bücher.

Björnson, B., Auf Storhove. Preis 3 Mk.
Bölsche, W., Liebesleben in der Natur. III. Folge.
Dienstalter-Liste der Offiziere der Königl. preußischen Armee 2c. für 1902/03. 2,25 Mk.
Egner-Schuemacher, Brennende Agrarfragen. 3 Mk.
Oberländer, Eine Jagdfahrt nach Ostafrika. Mit dem Tagebuche eines Elefantenjägers. geb. 15 Mk.
Petersdorff, H. v., Friedrich der Große. geb. 16 Mk.
Pfister, A., Deutsche Zwietracht. 6 Mk.
General Ben Viljoen, Die Transvaaler im Krieg mit England. geb. 8 Mk.
Vorräthig bei:
Otto Hendel Buchhandlung,
Markt 24. — Fernsprecher 2265.

„Laetitia"

weltbekannter **hygienischer**
Frauenschutz.
Garantiert unschädlich. * Absolut sicher.
Aerztlich empfohlen und begutachtet.
Tausende Anerkennungen aus allen Kreisen.
Katalog mit Beschrbg., Gutacht. etc. geg. 20 Pf. Briefm.
Direkter Bezug durch die Erfinderin, fr. Hebamme
Wwe. E. Schmidt, *Berlin S. W. Ritterstrasse 49.*
Mein vielbegehrter Rathgeber (in der Ehe unentbehrlich) 1.40 M.
Bewährte Neuheiten. * Gummiwaaren.

Wijnand
Fockink
Gegründet Amsterdam im Jahre 1679
ff. Liqueure: Anisette, Curaçao, Cherry-Brandy u. s. w.
Hoflieferant I. M. der Königin der Niederlande,
S. M. des Königs von Preussen und anderer europäischer Höfe.
Käuflich in allen besseren Delicatess-, Weinhandlungen u. Conditoreien.

Friesenstr. 20, 2 Tr., herrschaftliche Wohnung, 4 Stuben, 2 Kammern, Küche, Zubehör, zu vermiethen. Näheres **Dessauer Strasse 2,** Contor.

Risikofreie Kapitalanlage.

G. m. b. H., welche glänzende Erfolge erzielt, sucht behufs Erwerb ihr Kapital um **25,000 M.** zu erhöhen. Kapitalisten, welche den ganzen Betrag od. einen Theil zeichnen wollen, werden um Adresse gebeten unter J. 3115 an die Exped. d. Ztg.

Dame sucht Darlehn von 50 Mk. gegen Sicherheit u. Zinsen. Offerten unter F. 1023 an die Exped. d. Ztg.

Neue Promenade 1

ist die getheilte 1. Etage mit Balkon, 4 Zimmer, Küche und Zubehör, per 1 April an verm. Näheres **Gr. Brauhausstr. 17** im Druckerei-Comptoir.

In schön. neuen Seitengeb. **2 Hofwohnungen** zu 255 u. 135 M. sofort an einz. Leute, 1. 1. 03 zu verm. Näheres **Kurfürstenstr. 79, Schwalenberg.**

Aelteres Ehepaar sucht 1. April, möglichst Nordviertel, **Wohnung** von 5 Zimmern, Balkon, Badestube nebst reichlichem Zubehör. Off. unter B. a. 6962 an Rud. Mosse, Brüderstr.

Nebenverdienst suchende Herren und Damen jed. Standes erhalten sofort Liste mit 100 Angeboten in allen nur denkb. Arten. Jeder find. Passendes.
L. Eichhorst, Delmenhorst, Oldb.

Guter Nebenverdienst

bietet sich Herren, welche bei hohen Provisionssätzen Feuerversicherungen vermitteln wollen und wird gebeten Adressen u. F. K. 488 an **G. L. Daube & Co., Berlin W. 8.** abzugeben.

Vertretung!

Erfahrener intelligenter Kaufmann sucht bedeutendes Colonialwaarenhaus und weitere verwandte Branchen für Naumburg a. S. zu vertreten.
Gefl. Offerten unter 3118 M. an die Expedition dieser Zeitung erbeten.

General-Vertreter.

Eine erste deutsche **Versicherungs-Gesellschaft für Transport-, Unfall-, Haftpflicht- und Einbruch-Diebstahl-Versicherung** sucht einen in besseren Kreisen gut eingeführten, angesehenen General-Vertreter für **Halle** u. event. **größeren Theil des Regierungs-Bezirk Merseburg.** Fachkenntniß ist nicht unbedingt erforderlich.
Off. sub L. 1343 an **G. L. Daube & Co., Leipzig** erbeten.

Wer bes. **Stellung sucht,** verl. Neue Bakanzenpost **Frankfurt a/M.**

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt
urn:nbn:de:gbv:3:1-848334-19021119021/fragment/page=0002

Verband Deutscher Handlungsgehülfen zu Leipzig.
Stellenvermittlung, kostenfrei f. Prinzip. u. Mitgl. Bewerber u. off. Stell. stets in ar. Ausw. **Stellenliste,** wöchentl. 2mal, 10 Pfg. 1 ℳ Abonnement zu jeder Zeit. **Geschäftsstelle** Halle S., Leipz. Str. 84.

Vertreter

für Cacao, Chocolade und Zuckerwaaren, mit der Branche vertrauten und mit eingeführten Herrn, **sucht** für **Halle a/S.** per 1. Januar 1903
C. R. Kässmodel, Leipzig.

Tüchtiger Kaufmann der Getreide- und Mehlbranche, mit doppelter Buchführung, Correspondenz 2c. vollständig vertraut, sucht p. 1. Jan. 1903 Stellung für Comptoir oder Reise. Gefl. Off. u. 3117 L an die Exp. d. Ztg. erbeten.

Jüngerer Techniker,

aus dem Maschinen- oder Kesselfach, zum baldigen Antritt gesucht. Off. mit Gehaltsansprüchen unter **D. L. 1396** an **Haasenstein & Vogler A.-G., Halle a. S.**

Flotte Verkäuferin wird für mein Manufactur- und Modewaaren- und Confections-Geschäft a. 1 Januar 03 bei freier Station und Familienanschluß **gesucht.** Kenntniß im Nähen sehr erwünscht. Offerten nebst Photographie und Gehaltsansprüchen erbeten.
Am. Weinreich, Heldrungen.

Kassirerin

für feines Detail-Geschäft sofort gesucht. Bedingung: gute Handschrift und beste Empfehlungen. Offerten sub G. 1024 an die Expedition dieser Zeitung.

Tücht. Zimmermädchen,

welches plätten und nähen kann, 1. Januar **gesucht.**
Frau Baumstr. **Wolff,** Friedenstr. 22.

Damen besseren Standes finden diskrete Aufnahme auf dem Lande in der Nähe Dürrenbergs. Offerten unter **T. 301** an **Haasenstein & Vogler, A.-Ges., Leipzig,** erbeten.

Suche zum Anfang Dezember zur selbständigen Führung meines kl. fein. Haushaltes einfaches Fräulein oder besseres Mädchen, welches perfekt kocht und Hausarbeit übernimmt. Offerten **3116 K.** an die Expedition.

Der bewährte und allein ächte
Dr. Kahleyss'sche Magenliqueur

ist aus den feinsten magenstärkenden Bestandtheilen bereitet und hat sich bei **gestörter Verdauung u. chronischem Magen- und Darm-Katarrh** als sehr heilsam erwiesen. Er ist zu haben in Flaschen à 1,25 Mk. und 2 Mk. bei den Herren
J. H. Reussner, a. d. Moritzkirche 1.
Sprengel & Rink, Leipziger Str. 2

Erbbegräbniß auf dem Stadtgottesacker abzutreten. Angebote unter B. e. 7010 hauptvoltagernd.

Erklärung!

Die amerikanische Singer Co. Nähmaschinen Act.-Ges. behauptet in ihren in den hiesigen Tageszeitungen erscheinenden Annoncen, daß alle unter dem Namen „Singer" angebotenen deutschen Nähmaschinen ihren ältesten Modellen nachgebaut seien und in der Konstruktion, Leistungsfähigkeit, sowie Dauer diesen weit zurückständen.

Unterzeichneter sieht sich veranlaßt, dieser **falschen Behauptung und unlauteren Reklame** entgegenzutreten, denn die **neuesten Systeme der amerikanischen Singer Co.,** die von ihr als die **höchsten Errungenschaften der Technik** hingestellt werden, sind von Herrn **Phil. Diehl** aus Worms, einem **Deutschen,** erfunden.

Es benutzt demnach die **amerikanische Singer Co. Nähmaschinen Act.-Ges.** diese **deutsche Erfindung,** um heutzutage überhaupt noch mit den **leistungsfähigen deutschen Nähmaschinen-Fabrikanten** wie z. B. **Seidel & Naumann** in Dresden (Vertreter für Halle Otto Giseke Nachf.), **deren Weltruf bekannt ist, zu konkurriren.**

Man lasse sich daher nicht beirren, sondern kaufe statt der **amerikanischen Nähmaschinen** nur **gute, solide, leistungsfähige, deutsche Nähmaschinen,** welche allen Anforderungen **voll und ganz** genügen. **Kein Interessent hat nöthig, von Amerika zu holen, was er besser und billiger in Deutschland holen kann.**

Otto Giseke Nachf., *Inh.:* **Oskar Schilf,**
Gr. Steinstr. 83. Halle a. S., Gr. Steinstr. 83.
Vertreter der Firma Seidel & Naumann, Dresden.
Jährliche Erzeugung: 80,000 Nähmaschinen, 30,000 Fahrräder (2500 Arbeiter).

Die besten
Strümpfe, Socken, Unterhosen, Unterjacken
findet man billigst in dem
„Special"
Strumpfwaaren-Haus
F. B. Eulitz,
Leipzig.

Erich Heine, Goldschmied, Geiststr. 65, Reichhaltiges Lager von **Hochzeits- und Pathengeschenken** in Silber und versilbert. Mitglied des Rabatt-Sparvereins.

Das versiegelte
6. und 7. Buch Mosis,
das Geheimniß aller Geheimnisse, geb., höchst interessant, Original-Ausgabe, anstatt 7,50 Mark **nur 3,00 Mark.**
L. Sachtleben, Berlin, Melchiorstr. 30.

Spar-Gaskocher (Spiritus), fast neu, zu verk. **Bismarckstr. 5, II.** **Grudeofen** ebendaselbst abzugeben.

Hartholzräucherspäne billigst **Gr. Steinstraße 30.**

Germania-Backpulver
Bestes der Welt, millionenfach bewährt.
Ueberall erhältlich und im Verkaufslokal der bek. Fabrik
Th. Franz, Hoflieferant, Gr. Märkerstraße.

Rosinen. **ff. Rosinen,** à Pfd. 28 ₰, **ff. Corinthen,** à Pfd. 25 ₰ bei **A. Trautwein,** Gr. Ulrichstraße 31. Rosinen.

Jeden Donnerstag und Montag **Schlachtefest.**
Bernhard Borgis, Domplatz 10.

Speisekartoffeln,
Mühlhäuser, Neustädter, Magnum bonum, Professor Märcker, zu den billigsten Tagespreisen bei
H. Köppe, Triftstr. 50/51.

Mastgeflügel, tägl. frisch geschlacht., 1 Fettgans od. 2—3 große Enten frco. ℳ 4.80. 10 Pfd.-Colli ff. **Naturbutter** ℳ 6.50, 1 Colli ½ Butter, ½ Blumenhonig ℳ 5.60 **Pflaumenmus** Ia Qual. ℳ 3. **Selzer, Tluste 54** (via Breslau).

Hilfe gegen Blutstock **Hagen,** Hamburg, Pinneb. Weg 12.

St. Jakobs-Balsam.
Preis Mk. **1.20**
(gesetzlich geschützt.)
Vorzügliche **Heilsalbe** für **Wunden aller Art, offene Stellen, Krampfadern, Wundsein d. Kinder, Haut-Entzündungen u. Hämorrhoiden.** Bestandtheile: Carbolzinkoxyd 24 gr. Jaffa und Cacaoöel 80,0.
Zu haben in der St. Jakobs-Apotheke v. **C. Trautmann, Basel** (Schweiz) oder in d. Hirsch-Apotheke.

Wir sind unter **Nr. 2790** an den Fernsprecher angeschlossen.
Schwamm-Import-Haus.
Braun & Co.

Über unsere Kraft!

Auf meine eleganten **Herrenkleider** gewähre bei **Maaß-Anfertigung** in bekanntem tadellosen Sitz, sowie bei meinen **hochfeinen und chicken** fertigen **Ueberziehern, Anzügen, Joppen, Beinkleidern** u. dergl. **Rabattsparmarken.** Gleichzeitig mache auf einen größeren **Posten Stoffe,** nur **erstklassiges Fabrikat,** welchen ich aus der **Martin'schen Concursmasse** billig erstanden, aufmerksam.
Otto Knoll, Obere Leipziger Straße 36.

Tapisserie
Weihnachts-Verkauf
20 Procent Rabatt

gewähre ich bei Baareinkauf auf meine **angefangenen und fertigen Handarbeiten,** und
10 Procent
auf sämmtliche
Tapisserie-Stoffe.

Diese ausserordentlich vortheilhafte Gelegenheit zur Erwerbung streng reeller Waaren zu **sehr billigen Preisen** empfehle ich allgemeiner Beachtung.

Hamburger Engros-Lager
Leopold Nussbaum
Halle a. S.
6 Kleinschmieden 6.

Ein vornehmes **Weihnachtsgeschenk** ist
Timo!
Das schönste Unterhaltungsspiel der Jetztzeit für Jung und Alt!
Lehrreich! Interessant! Amüsant!
Spielplan und Figuren patentamtl. geschützt.
Käufl. in Spielwaarengesch. und Buchhandlungen oder direkt:
Timo-Versand, Leipzig.
Preise 2, 3, 4, 6, 8, 10, 12, 15 ℳ per Stück.

Die jetzt noch vorhandenen
Sommer- u. Winter-Stoffreste,

welche **bei** unserer Mäntel-Fabrikation übrig geblieben sind, werden, soweit der Vorrath reicht, in den Vormittagsstunden von 9—12 Uhr und Nachmittags von 3—5 Uhr **im Ganzen** und **Einzelnen** zu **außerordentlich billigen Preisen** verkauft.
Gebr. Sernau, Mäntel-Fabrik,
Gr. Ulrichstraße 54, II.

Ein
wahrer Schatz
für alle durch jugendliche Verirrungen Erkrankte ist das berühmte Werk:
Dr. Retau's Selbstbewahrung
81. Aufl. Mit 27 Abbildungen. Preis 3 Mark. Lese es Jeder, der an den Folgen solcher Laster leidet. Tausende verdanken demselben ihre Wiederherstellung. Zu beziehen durch das **Verlags-Magazin** in **Leipzig, Neumarkt 21,** sowie durch jede Buchhandlung.

Familien-Nachrichten.

Verlobt: Frl. Emma Beer mit Hrn. Emil Weiß (Minerfeld, Königsberg, N.-M.); Frl. Gertrud Kunichbach mit Hrn. Florus Bernstein (Kahla).
Vermählt: Hr. Ernst Solf mit Frl. Anna Hänschel (Altenburg).
Geboren: Sohn: Hrn. Dr. Raimund Jebens (Naumburg).
Gestorben: Hr. Lehrer Herm. Banse (Braunschweig); Hr. Großherz. Sächs. Forstaufseher August Spindler (Bad Berka a. Ilm); Hr. Rechtsanw. Dr. jur. Wilh. Böttger (Weimar); Herr Eisenbahnbeamter a. D. Adolf Jung (Erfurt); Hr. Conditor Gust. Fischer (Altenburg).

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt
urn:nbn:de:gbv:3:1-848334-19021119021/fragment/page=0003

Halte dich warm

und trage

Seelenwärmer, Leibwärmer, Kniewärmer, Rückenwärmer, Brustwärmer, Magenwärmer, Nierenwärmer, Kopfwärmer, Fusswärmer, Sohlenwärmer, Armwärmer, Schulterwärmer, Pulswärmer, Ohrenwärmer, Bettschuhe, Zuavenjäckchen, Schulterkragen, Jagdwesten, Strickjacken, Strümpfe, Handschuhe, Kopfshawls.

Zu haben in unübertroffener Auswahl zu billigsten Preisen bei

Julius Bacher,

Halle a. S., Leipziger Str. 12.

Fernsprecher 2629.

Tanz-Unterricht ertheilt sicher, schnell zu jed. Tages- u. Abendzeit **A. Fröhe**, Henriettenstr. 32.

Vermessungs-Bureau Merseburg,

Hallesche Strasse Nr. 35.

Da ich als Landmesser staatlich geprüft und vereidigt bin (allgemeiner Staatsdienereid), so bin ich berechtigt, Fortschreibungsvermessungsarbeiten behufs Berichtigung des Katasters, sowie Grenzregulirungen ꝛc. bei Streitigkeiten auszuführen, eventl. kann ich als gerichtlicher Sachverständiger vernommen werden.

Aufträge werden sofort erledigt.

Der vereidigte Landmesser
Frenzel.

Grosse

Puppen-Ausstellung.

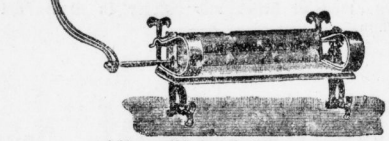
Billige Preise, geschmackvolle Auswahl.

C. F. Ritter

Halle (S.), Leipzigerstr. 90.

Hempelmann & Krause,

Halle a. S., Kleinschmieden 5,



empfehlen zu billigsten Preisen:

Wäscherollen, Waschmaschinen, Wringmaschinen

neuester Construktionen.

Reichhaltige Auswahl in **Blumentischen, Vogelkäfigen, eis. Bettstellen,** sowie sämmtliche Küchen- und Tafelgeräthe.

Feinen alten

Rum Arac Cognac

Düsseldorfer Punsch

Flasche von: 1.10, 1.30, 1.60, 1.75, 1.80, 2.—, 3.—, 3.50, 4.—.

Nur gutgelagerte Qualitäten billigst

empfehlen

Pottel & Broskowski.

Soennecken's

D. R.-Patent

Nr 1

1 Mark

Ueberall vorrätig

Bestes System

Schnellstes einordnen

Größte Schonung der Briefe

Briefordner

F. SOENNECKEN • BONN • Berlin, Friedrichstr. 78! • Leipzig

Musterhafte Obstbäume aller Art, Alleebäume, Zierbäume, Ziersträucher, Weinreben, Beerenobst, prima Rosen-Hochstämme, Buschrosen, Kletterrosen, Blumenzwiebeln u. s. w.

Reichhaltige Preisliste mit zahlreichen Abbildungen und Kulturanleitungen kostenfrei zu Diensten.

Ed. Poenicke & Co., m. b. H., Baumschulen, **Delitzsch 23.**

Barometer.

Thermometer.

Reisszeuge.

Brillen und Klemmer

in Gold, Doublé, Nickel und Stahl.

Operngläser,

grösste Auswahl, bei

Otto Unbekannt

Gr. Ulrichstrasse 1a.

Schlafdecken

von 2 Mk. 50 Pfg. bis 30 Mk.

Reisedecken

von 6 Mk. bis 75 Mk.

Besonders beachtenswerth

Ein grosser Posten

Kameelhaardecken

extra billig,

7 Mk. 50 Pfg. u. 10 Mk. pro Stück.

H. C. Weddy-Pönicke

Leipzigerstrasse 6.

Gegründet 1859.

Fritz Möller

Vielfach prämiirt, zuletzt Paris 1900.

in Fa. C. Höpfner Nachfolger

empfiehlt zu Weihnachten

künstlerische Portrait-Photographien

und

beste (seit 30 Jahren als vorzüglich anerkannte) **Vergrösserungen.**

Bitte um Besichtigung meiner Schaufenster und meiner Ausstellungsräume.

Seit 1899 nur noch Alte Promenade 1 (Stadttheater-Platz).

Telephon 186.

Für Gymnasiasten u. Realschüler

hält ein **wissenschaftlicher Lehrer** einer hiesigen höheren Schule jeden Nachmittag **Arbeitsstunden zur gewissenhaften Beaufsichtigung der Schularbeiten**, gründliche **Nachhilfe** und **Vorbereitung.** Gefl. Meld. u. **B. c. 6460** an **Rudolf Mosse**, Brüderstr. 4.

---

ff. Oliven-Oel,

per Flasche 1.25 ℳ

A. Krantz Nachf.,

Gr. Steinstr. 11. Fernspr. 2064.

Carl Schneider,

20 Gr. Ulrichstr. **20**

Spezial-Institut für Augengläser.

Fernruf 2590.

Stadttheater Halle

Donnerstag den 20. November

68. Ab.-V. 4. Viert. 21. V. auf Farb.-Ab.

Gastspiel Rud. Christians.

Der Talisman.

Dram. Märchen in 4 Akten von L. Fulda.

Personen.		
Abolf, König von Cypern		R. Christians.
Berengar, s. Oberseeherr		W. Sieg.
Diomed	Große des Hofes	C. Schölling.
Pansilio		H. Wise.
Ferrante		A. Schönborf.
Maddalena, Diomed's Tochter		J. Rovenau.
Niccolo, Haushofmeister		C. Stadtberg.
Stefano, Hauptmann der Leibwache		E. Guth.
Der Hofkoch		E. Libben.
Omar		H. Robius.
Hadafok, ein alter Korbflechter		Fr. Berend.
Rita, seine Tochter		M. Adolphi.
Anselm	Bürger von Cypern	F. Amberg.
Benedikt		O. Kastermann.
Guido		A. Dalwig.
Baldum		G. Jungk.
Gutbord		B. Posset.
Ein Höll'ng		A. Rost.

Nach dem 2. Akt längere Pause.

Anfang 7½ Uhr. Ende 10 Uhr.

Freitag: Die Walküre.

Auswärtige Theater.

Freitag den 21. November 1902.

Altenburg (Hofth.): Das Nachtlager in Granada — Des Löwen Erwachen.
Coburg (Hofth.): Der politische Jude.
Erfurt (Stadtth.): Durchlauchtig. — Zochen Basel, wat hätt sich'n Eisel.
Gera (Hofth. Th.): Die zärtlichen Verwandten.
Leipzig (Neues Theater): Zar und Zimmermann.
Leipzig (Altes Th.): Die Gerechtigkeit.
Magdeburg (Stadtth.): Carmen.
Weimar (Hofth.): Weh dem, der lügt.

Mars la Tour.

Heute Abend:

Thüringer Klöse mit verschiedenen Braten, sowie **Pökelrinderbrust** mit Meerrettig.

The Berlitz School

of Languages. Magdeburgerstrasse 11. Englisch, Französisch, Italienisch. Nur nationale, staatlich geprüfte Lehrerinnen. Prosp. kostenfr.

Thale am Harz.

Für Töchter gebildeter Stände gründl. wirthschaftliche, wissenschaftl. u. gesell. Ausbildung. Sprachen d. Ausländer. Handarbeiten, Hauschneidern, Musik. Liebhaberkünste. Gute Pflege u. liebevolle, mütterliche Fürsorge. Schönste, gesunde Gegend. Auch für Erholungsbedürftige geeigner. Pens. mit wissensch. Unterricht 700, ohne 600, halbt. 300 ℳ. Prosp. **Frau Prof. Lohmann.**

Meissner

Geld-Lotterie.

Ziehung **29. Nov.** bis **5. Dezbr.**

Hauptgewinn **baar ohne Abzug** ev.

100,000 Mk.

Loose à 3 ℳ, Porto und Liste 30 ₰

Rothe † Geld Loose à 3,30.

Haupttreffer **100,000** Mark baar.

Georg Prerauer,

Berlin W., Mohrenstrasse 8.

Als

saftige Rothweine

mit würzigem Bouquet u. hervortretend mildem Geschmack empf.

		excl. Fl.
California Mataro		ℳ 0.90
do.	**Zinfandel**	„ 1.20
do.	**Gros. Mancin.**	„ 1.50
do.	**Burgunder**	„ 1.80

Schulze & Birner,

Rathhausstr 5. Fernspr. 1135.

Ferdinand Hille,

Geiststraße 68. Fernspr. 460.

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt
urn:nbn:de:gbv:3:1-848334-19021119021/fragment/page=0004